

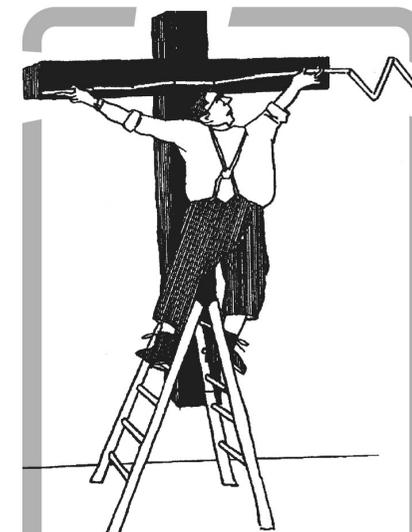


Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**
Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettmershagen**



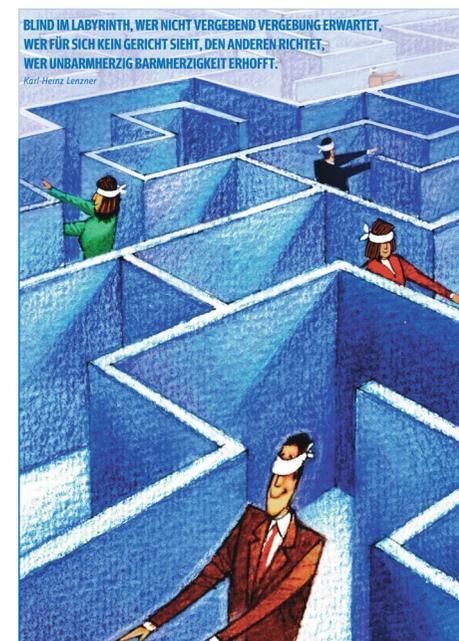
Zum Innehalten	3
Unsere Gemeinden im Rückblick	
• Ostern	4–5
• Kirchenkindertag	6–7
• Konfirmation	8–9
Kinder im Blick	
• Zukünftige Konfis	10
• Kigo-Termine	11
•	
Gottesdienste	12-14
Menschen im Blick	15-16
Wichtige Informationen im Blick	17
Jahr der Freiräume	18
Telefonseelsorge	19
Termine im Blick	
• Jugendchor aus Fürstenwalde	20
Werbung unterstützt uns	22
Sommerferien im Blick	23–
	24
Region im Blick	25
• Juleika- und Teamer-schulung	26
• Jubiläum Brot für die Welt	
Gruppen & Kreise & Termine	27
Impressum	28

Dieter Groß



In Gottes Heilsplan ist das Versagen des Menschen eingerechnet.

Rainer Schmidt



*BLIND IM LABYRINTH, WER NICHT VERGEBEND VERGEBUNG ERWARTET,
WER FÜR SICH KEIN GERICHT SIEHT, DEN ANDEREN RICHTET,
WER UNBARMHERZIG BARMHERZIGKEIT ERHOFFT.*

Karl-Henz Lenzner



Beständig

„Sie treiben Sport?“ Meine Antwort war zögerlich.

Ich ahnte schon die ärztliche Reaktion auf meine Antwort: die sporadischen jährlichen Wanderungen in den Bergen, die kilometerlangen Strandspaziergänge während des Urlaubs gelten nicht.

Nur die Regelmäßigkeit zeigt nachhaltige Wirkung.

Regelmäßigkeit, Beständigkeit. Das ist das Geheimnis des Erfolges in vielen Lebensbereichen.

Das ist auch für unseren christlichen Glauben wichtig. „Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“, - das Grundmuster der christlichen Gemeinde (Apostelgeschichte 2,42).

Ohne das beständige, regelmäßige hören und bedenken wird uns das Wort und der Wille Gottes fremd. Und wir werden wenig auskunfts- und unterscheidungsfähig, wenn wir nach unserem Glauben gefragt sind.

Beständigkeit, dabei ist eine verlässliche Gemeinschaft hilfreich. Unser Glaube braucht den Austausch, die Bestärkung, das Gespräch. Sonst geht ihm die Luft aus oder er verkommt zu einer merkwürdigen Patchwork-Religion.

Deshalb laden wir in unseren Gemeinden regelmäßig ein zu unseren Gottesdiensten, bemühen uns um Angebote, in denen Austausch, Gespräch, Miteinander gepflegt wird. Die Gemeinde ist der Ort, an dem die Verbundenheit im Glauben bei aller Unterschiedlichkeit zum Ausdruck kommt. Am sinnfälligsten bei unseren gottesdienstlichen Feiern und beim Teilen von Brot und Wein.

Seien Sie uns herzlich willkommen.



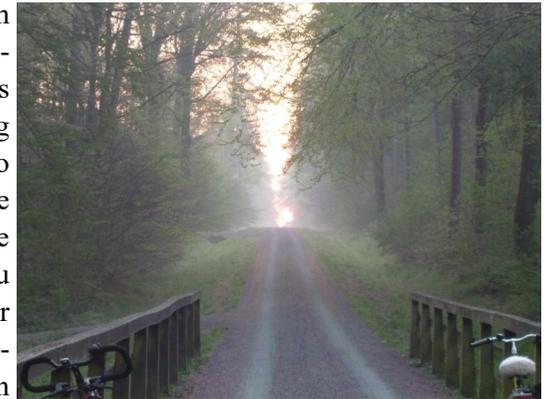
Martin Berndt, Sup. i.R. - Pastor im Gastdienst

Gegensätzlicher können die Gottesdienste in der Osterzeit nicht sein. Sie lassen sich zusammenfassen mit dem umgekehrten Goethe-Zitat „Zu Tode betrübt – Himmelhochjauchzend“. Zunächst die eigenartige Stimmung bei dem in vielen Gemeinden veranstalteten

Gründonnerstag-Abendmahl, in dem Jesus seinen Jüngern im doppelten Sinn „klaren Wein einschenkt“, weil er sie mit Wahrheiten konfrontiert, die sie zunächst nicht glauben wollen, dann in der drauffolgenden Nacht jedoch selbst erleben müssen. Am Karfreitag schließlich der Leidensweg Jesus Christus, welcher mit dessen Kreuzigung und seinem Tod am Kreuz endet und im Gottesdienst nachvollzogen und symbolisch mit dem Nichtläuten der Glocken und dem

Auspusten der Kerze allen Kirchgängern verdeutlicht wird. Es folgt der Karsamstag, dem Tag an dem Gottes Sohn „ruht“, wo man alles Laute und Fröhliche von sich schieben möchte, um die Totenruhe unseres Herrn nicht zu stören. Dann die Osternacht. Der Gottesdienst in dieser Nacht beginnt um 22.00 Uhr, man tritt ein in die dunkle, nur notbeleuchtete Kirche, was an sich schon eigentümlich anmutet, fast geheimnisvoll, mystisch. Voller Erwartung sitzt man in der Kirche, bis endlich das Osterlicht

hereingetragen wird und man wieder aufatmen, ja Hoffnung schöpfen kann für sich, seine unmittelbaren Nachbarn und dem eigenen Umfeld. Mit dem Lied „Morgenlicht leuchtet“ ist dann der Bann gebrochen. Gegen Mitternacht verlässt man die Kirche – teilweise noch mit dem Osterlicht in der Hand, weil man es hinaustragen will in die Welt, um allen mitzuteilen, dass Gottes Sohn auferstanden ist. In Sülfeld selbst fand am Ostersonntag kein Gottesdienst statt, er wurde in diesem Jahr in Wettmershagen abgehalten. Allerdings ließen es sich einige Sülfelder nicht nehmen, sie fuhren lautlos mit ihren Rädern kurz nach 5 Uhr in Richtung Hasselbachtal nach Wolfsburg, um vor Sonnenaufgang aus der Tommy-Quelle



zu trinken und sich mit dem Quellwasser zu waschen. Danach durfte geredet und sich „Frohe Ostern“ gewünscht werden. Das Erwachen der Natur am Ostersonntag mit dem Son-

nenaufgang in einem so wunderschönen Waldgebiet gemeinsam zu beobachten, ist stets ein wunderbares, unbeschreibliches Erlebnis.

Zurück ging es dann wieder in die Sülfelder Gefilde nach einem gemeinsamen Frühstück unter freiem Himmel, vorbei am noch nicht ganz erloschenen Ehmer Osterfeuer und mit dem Glockengeläut der Ehmer Ludgerikirche. In Sülfeld wurde erst am Ostermontag zur „Lutscherpredigt“ in die Markus-Kirche eingeladen. Pastor Salefsky gab sich große Mühe, um die Kinder und Jugendlichen mit der Osterbotschaft in seinen Bann zu ziehen. Der weggerollte Stein war das zentrale Thema. Hierzu hatte er eine Aktion vorbereitet, zu der alle jüngeren

Gottesdienstbesucher an das Taufbecken treten sollten, wo ein kleiner Berg mit Steinen aufgebaut war, unter dem sich noch ein Schatz verbarg in dessen Innerem sich auf Oblatenpapier die Osterbotschaft verbarg: „Ja, er ist tatsächlich auferstanden“. Sarah Schramm hatte zuvor die versprochenen Lutscher verteilt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es einen weiteren Höhepunkt: alle Kinder durften vor den Erwachsenen die Kirche verlassen, um auf dem Kirchhof Ostereier zu suchen. Groß und Klein waren nun erfüllt von der Osterfreude, die durch das strahlende Osterwetter noch besonders bekräftigt wurde.

(Lieselotte Grothe)



Kirchenkindertag „An der Hand Gottes“ in Wettmershagen am 13.04.2019

Der Kirchenvorstand Wettmershagen/Sülfeld hat sich für das Motto „An der Hand Gottes“ etwas ganz Besonderes ausgedacht und mit den 20 Kindern eine eigene Arche Noah gebaut. Nach der Erzählung der Geschichte wurden alle Kinder zu Baumeistern und bauten das gewaltige Projekt jetzt nun in klein aus Kartons nach. Mit hochroten Köpfen und enormen Eifer wurde geschnitten, geklebt und zusammengezimmert. Jeder konnte seine eigenen Ideen einbringen: vom Briefschlitz bis zum Dach, wo später die Taube landen konnte.

Nebenbei konnten sich die Mädchen und Jungen einem weiteren Bastelangebot widmen: aufklappbare Teller mit einem Abbild der Arche Noah oder/und ihren Händeabdruck mit einem Tier, was mit auf die Arche soll, auf einer Tapete verewigen

Um die Mittagszeit stärten sich die Erbauer bei Hot Dogs und Wackelpudding. Anschließend überraschte uns die Wettmershäger Feuerwehr

mit einer gelungenen Abwechslung. Die Kinder durften unter Leitung der Feuerfuchse Feuer löschen. Was für ein Spaß!



Zum Abschluß des Tages wurde noch ein Lied eingeübt, welches wir gemeinsam mit der gebauten Arche der Gemeinde bei der Sommerkirche am 04.08.2019 vorstellen wollen.

Es war rundum ein gelungener Tag, alle gingen zufrieden nach Hause und es wird sicherlich nicht der letzte Kirchenkindertag sein.

(Susanne Retzbach)





Am 24. März fragten unsre diesjährigen Konfis des Regionalkurses 2017-19 in ihrem Vorstellungsgottesdienst nach Freiräumen: Sie hatten eigenständig einen kompletten Gottesdienst zu diesem Thema ausgearbeitet, alle Texte selbst geschrieben. Man konnte anhand von persönlichen Erfahrungsberichten und einer Foto-Film-Präsentation einen Einblick nehmen, womit sich die Jugendlichen in ihrer Konfirzeit beschäftigt haben. Thematisch haben sie das Jahr der Freiräume aufgenommen und u.a. gefragt: In welchen Räumen fühlst Du Dich wohl? Welche Dinge würdest Du gerne aus dem Weg räumen? Was macht Dich frei? Pastorin Mühling, die trotz ihrer Elternzeit den Konfijahrgang bis zur Konfirmation begleitet hat, ging

in ihrer Predigt darauf ein, wie wichtig Rituale seien, um Auszeiten und Freiräume für sich selbst zu finden. Ein Ritual erprobten sogleich alle Gottesdienstbesucher und erhielten einen Tropfen Rosenwasser auf die Hand: Ein guter Geruch, um sich immer wieder im Tag daran zu erinnern bei sich selbst zu bleiben und Gott im Blick zu haben.

Am Konfirmationswochenende 18./19. Mai selbst schien strahlend die Sonne zur Freude vor allem aller, die ein familiäres Gartenfest begangen haben. Am Samstag Abend war Zeit in einem Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Ruhe zu kommen. Im Altarraum lag ein Seil, das symbolisch andeutete: Bei der Taufe zieht Gott eine Verbindung:



KIRCHE MIT KINDERN

Unsere Gemeinde im Rückblick: Konfirmation 9

Von sich zu uns Menschen; gleich drei Konfis wurden an dem Abend getauft. Sonntag bekannten sich 25 Jugendliche in quasi „umgekehrter Richtung“ zu unserem Gott: Konfirmation bedeutet ein Bekenntnis zur eigenen Taufe, ein Seil-knüpfen an Gott und Glauben. Sie wurden für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg gesegnet.

Die Konfis hatten zu dem berühmten „Hallelujah“ von Leonhard Coen einen eigenen Liedtext zusammen gebastelt, den sie sangesstark vor der Gemeinde zum Besten gaben:

1. Vor zwei Jahren begann unsre Konferzeit, gute Stimmung machte sich breit, wir wussten nicht so ganz, was auf uns zukam, wir sind gewachsen und gereift, nun stehen wir hier jetzt ist es so weit, wir feiern Konfirmation und das ist cool, ja!

Hallelujah ...

2. Bibel, Kirche, trug Jesus Jeans? Wer bin ich? Wie funktioniert Gottesdienst? Was kommt nach dem Tod? Wir glauben: Auferstehung! Ein Wochenende am Arendsee, trotz späterem Bus die beste Idee, wir hatten ne prima Zeit und schauten Fußball!

Hallelujah...

3. Einige von uns kannten sich nicht, schlossen Freundschaften auf lange Sicht, wir probten Gemeinschaft, sangen Hallelujah, Mitbring-Abendbrot

das war unser Ding, immer tolle Stimmung mit Pastorin Mühring, wir werden das vermissen, hallelujah!

Hallelujah,...

4. Es gibt eine Zeit, in der man es spürt, wenn Gott die Herzen von Menschen berührt, dann treffen plötzlich Himmel und Erde zusammen Es ist der Anfang von neuem Leben den Mut zu haben, sich hinzugeben jeder Atemzug befreit uns, Hallelujah!

Hallelujah...

5. Unser Leben liegt in Gottes Hand, das ist worauf du zählen kannst, er zeigt uns seine Wege, hallelujah, Wir bekennen aufrichtig zu Gott: JA!“, sein Segen der ist wunderbar!, begleitet uns für immer: Hallelujah

Hallelujah,...

HERZLICHE EINLADUNG:
Bereits jetzt kann man sich zum neuen Konferkurs 2019-21 anmelden. Alle Informationen dazu findet man auf unserer Homepage!

Auch im Namen unserer Familien sagen wir ganz herzlich Danke für die freundlichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation!
Der Konfijahrgang 2017-19

10 Kinder im Blick

Liebe Eltern zukünftiger Konfirmanden:

Regionaler Infoabend für den Konfirmandenkurs 2019/2021:

- Am 04.06. 2019
- um 18:30 Uhr in der Ludgerikirche Ehmen
- für Konfirmanden aus Sülfeld, Wettmershagen und Ehmen.

Diesen Kurs wird Pastor i. R. Andreas Salefsky betreuen



DAS KIND

Boutique Conceptstore

38442 Wolfsburg

Großer Winkel 5

Di, Mi, Do 9:00-12:00

Di, Do, Fr 15:00-18:00

Samstag 10:00-13:00



www.daskind-boutique.de
Instagram : das_kind_boutique

Für die Kleinsten

Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate): Do 9.30 - 11Uhr
Pfarrscheune Sülfeld

Spielgarten (ab 18 Monate): Mo+ Mit 9 - 11 Uhr
Pfarrscheune Sülfeld

Anmeldung und Information jeweils bei: Carmen Maaß (05362-63881)

Kindergottesdienst

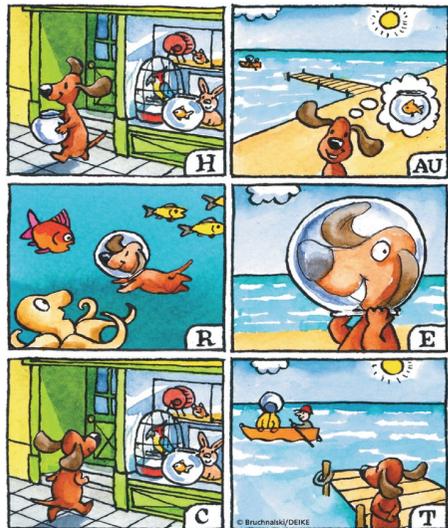


KIRCHE MIT KINDERN

Die nächsten **Kindergottesdienste** (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel, Jelpke und natürlich Umgebung!) finden um **10.30Uhr** in der Markuskirche statt. Dort beginnen wir gemeinsam mit der Gemeinde und gehen anschließend ins Gemeindehaus.

- 16.06. **Biblische Geschichte**
- 07.07. **Engel**
- 04.08. **Die 10 Gebote**

Deike



Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was Oscar gerne sein will.

Lösung: Täucher

Deike



Finde die acht Fehler!

Monatsspruch Juni

Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Spr 16,24 (L)

Sa, 01.06	Taufe	Sülfeld	11.00 Uhr	Taufe mit der Familie Krebs durch P.i.R Andreas Salefsky
So, 02.06.	Exaudi	Sülfeld	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit S. i. R. Martin Berndt
Sa, 08.06.	Taufe	Sülfeld	10.30 Uhr	Taufe mit der Familie Schönke durch S.i.R Martin Berndt
So, 09.06	Pfingstsonntag	Sülfeld	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky
			15.00 Uhr	Trauung der Eheleute Prael durch Pastor Braun
Mo, 10.06	Pfingstmontag	Wettmershagen	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit P.i.R. Andreas Salefsky
So, 16.06.	Trinitatis	Sülfeld	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit S.i.R. Martin Berndt
So, 23.06	1. nach Trinitatis Sommerkirche			
			Ehmen 14.00 Uhr	Sommertgottesdienst mir S.i.R Martin Berndt
So, 30.06	2. nach Trinitatis	Sülfeld	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst mit S. i. R. Martin Berndt



Gottesdienste 13

Monatsspruch Juli

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Jak 1,19 (L)

So, 07.07. **3. nach Trinitatis**

Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit S. i. R.
Martin Berndt

So, 14.07. **4. nach Trinitatis
Sommerkirche**



Mörse

So, 21.07. **5. nach Trinitatis**



Sülfeld **18.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. An-
dreas Salefsky

So, 28.07. **6. nach Trinitatis**

Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R. An-
dreas Salefsky

Die etwas *andere*
Buchhandlung:

Schulbücher
über Nacht!

Buchhandlung König

Bahnhofstr. 10 - 05362 126280

Im Herzen von Fallersleben, gleich zwischen Kino und Altstadt, befindet sich in der Bahnhofstr. 10 die Buchhandlung König SCM Shop Fallersleben. Seit mittlerweile 8 Jahren bekommen Sie dort neben aktuellen Bestsellern, Ratgebern und Ge-

derzeit freundliche und kompetente Beratung bekannt. Als Partner unserer und vieler anderer Kirchengemeinden Wolfsburgs und Umgebung hat sich die Buchhandlung König SCM Shop Fallersleben einen guten Ruf erworben.

schenkartikeln auch Schulbücher und (fast) jedes andere in Deutschland lieferbare Buch. In der Regel über Nacht. Fachlich hat sich die Buchhandlung auf christliche Literatur und Bibeln spezialisiert. Das Personal ist für eine je-

14 Gottesdienste

Monatsspruch August

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. Mt 10,7 (E)

Fr, 02.08. **Chorkonzert Jugend Fürstenwalde**

Sülfeld **19:00 Uhr** Siehe Bericht über den Chor
im Gemeindebrief

So, 04.08. **7. nach Trinitatis
Sommerkirche**



Wettmershagen **10.30 Uhr** Sommerkirche mit P.i.R. An-
dreas Salefsky



Die selbst gebaute Arche vom Kinderkirchentag wird mit einem Lied präsentiert.

Der Seniorenkreis hat 40 jähriges Bestehen und wir möchten dies mit allen Senioren feiern!

So, 11.08. **8. nach Trinitatis
Sommerkirche**



Fallersleben

Sa, 17.08. **Einschulungsgottesdienst**

Sülfeld **9.00 Uhr** Klasse 1a

10.00 Uhr Klasse 1b

mit P.i.R. Andreas Salefsky

So, 18.08. **9. nach Trinitatis**

Sülfeld **18.00 Uhr** Predigtgottesdienst mit P.i.R.
Andreas Salefsky

So, 25.08. **10. nach Trinitatis**

Sülfeld **10.30 Uhr** Predigtgottesdienst mit Taufe
durch S.i.R. Martin Berndt



Wir haben in Gottes Hand befohlen:



Wir freuen uns über die Taufe von:



Ihren gemeinsamen Ehweg lieben segnen:

Wir gratulieren den Ältesten und allen „runden“ mit 0 oder 5 am Ende und allen, die 18 Jahre alt geworden sind.

Wir gratulieren in Wettmershagen

Wir gratulieren in Sülfeld



MO / DI / MI / FR 8 - 19 Uhr | DO 8 - 19.30 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

Ihre HausApotheke seit über 38 Jahren



Durchgehend geöffnet
Direkt an der Hauptstraße
Kundenkarte mit
Sofort-Rabatt

Bei Bedarf kostenloser
Lieferservice nach Hause

Punktesammeln mit Ihrer
PAYBACK Karte

Mutter / Kind-Sortiment



Unsere
MEDIKAMENTE
Vorbestell-APP



Spitzweg
Apotheke
E H M E N

Apothekerin Susanne Berkenhagen
Mörser Str. 49 38442 Wolfsburg / Ehmen

☎ 05362. 21 13

www.spitzweg-apo-wolfsburg.de

Wichtige Informationen im 17

Unser Besuchsdienst pausiert!



Wir erinnern noch einmal daran, dass der Besuchsdienst pausiert und eine Sabbatzeit zur Besinnung eingelegt hat, um gemeinsam mit uns Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief informiert.

Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt unsere Pastoren im Gastdienst persönlich wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen, dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist. **Kontaktdaten siehe Impressum. Auf der letzten Seite!**

Ihre Kirchenvorstände

18 Jahr der Freiräume:

Zwei mal zwei ist grün

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wir essen jeden Morgen Müsli mit Mandeln und Vollkorn-Cornflakes. Wir fahren immer denselben Weg zur Arbeit. Wir schalten kurz vor 19 Uhr den Fernseher für ZDF heute an. Wie mit dem Tagesablauf, geht es oft auch mit unseren Meinungen und Überzeugungen.

Die alltäglichen Abläufe und lieb gewonnenen Auffassungen haben sicherlich etwas Gutes. Sie sorgen für eine gewisse Berechenbarkeit des Lebens. Sie geben uns im Alltag Sicherheit. Manchmal sind wir aber mehr am Funktionieren als am Leben. Wie kleine Maschinen.

Wenn ein Kind auf die Frage „Was ist zwei mal zwei?“ die Antwort „grün“ gibt, kommt uns das falsch vor. Der Physiker und Philosoph Heinz von Foerster sagt, dass dies mit eben unserer Sehnsucht nach Sicherheit und Berechenbarkeit zusammenhängt. Wie kleine Maschinen erwarten und dulden wir nichts anderes als „vier“. Auch wenn „grün“ unter gewissen Umständen durchaus eine kreative und plausible Antwort sein könnte.

Von Foerster weist darauf hin, dass es einen großen Unterschied zwischen Mensch und Maschine gibt. Unser Gehirn funktioniert anders als beispielsweise ein Rechner.

Wenn ich am Computer die Taste „A“ drücke, erscheint der Buchstabe „A“ auf dem Bildschirm. Auch nach der 100. Eingabe taucht weiterhin das „A“ auf.

Das menschliche Gehirn kann jedoch verschieden auf denselben Tastenanschlag reagieren. Wenn die Schwiegermutter sich vor dem ersten Kaffee nach dem Fortschritt bei der Gartenarbeit erkundigt, fällt die Antwort vermutlich anders aus als beim Bier mit dem besten Freund. Einem Rechner dagegen ist es egal, wer wann welche Taste drückt.

Die „Zeit für Freiräume“ lädt dazu ein, weniger Maschine und mehr Mensch zu sein. Nehmen Sie gewohnte Muster im Leben unter die Lupe und durchbrechen Sie sie. Ab jetzt gibt es vielleicht Brot mit Marmelade zum Frühstück, Bier mit der Schwiegermutter und Kaffee mit dem Freund. Fünf können auch mal gerade sein. Oder zwei mal zwei grün.

Dieter Rathing

Landessuperintendent für den Sprengel Lüneburg

ZEIT FÜR
FREIRÄUME
2019



Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information:
Tel. 05361 - 18 10 548

PROMEDICA PLUS Wolfsburg

Jörg Schindler

Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg

wolfsburg@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/wolfsburg



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

Die TelefonSeelsorge Wolfsburg bietet nach den Sommerferien die nächste qualifizierende Ausbildung für Ehrenamtliche in der Chatberatung an. Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit, psychische Belastbarkeit, Verschwiegenheit und eine positive Grundeinstellung zum Leben sind wichtige Voraussetzungen – wie ein Chat geführt werden kann, das lässt sich lernen.

Die Ausbildung findet dienstags von 18.30 ^ 21.30 Uhr

in Wolfsburg statt und dauert ca. 5 Monate, Hospitation bei erfahrenen Ehrenamtlichen gehört dazu. Die Räume für die Ausbildung und den Einsatz im Chat sind rollstuhlgeeignet.

Infos und Kontakt unter www.telefonseelsorge-wolfsburg.de.



Foto © C. Hentrich

Die Kinder- und Jugendkantorei Fürstenwalde/Spree unternimmt in diesem Sommer ihre 50. Chorfahrt. Diese besondere Jubiläum drückt sich unter anderem in der Vielseitigkeit des musikalischen Programmes aus. Auch bei uns in Sülfeld am 02.08.2019 ist dieser Jubiläums-Chor zu Gast. Das Konzert beginnt um 19:00 Uhr. Die 22 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 und 20 Jahren singen ein Programm mit klassischen, traditionellen Werken, in deren Mittelpunkt die Kantate von Günther Kretzschmar „Die große Flut“ steht, die auch in dem ersten Chorfahrtprogramm des Jahres 1970 gesungen wurde.

Außerdem sind bedeutende Komponisten wie Heinrich Schütz, Gottfried August Homilius, Joseph Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn-Bartholdy und andere vertreten. Innerhalb des Programmes soll auch wieder mit der Gemeinde/allen Zuhörern gemeinsam gesungen werden. Das intensive gemeinsame Erleben auf dieser zehntägigen Chorfahrt und das harmonische Miteinander prägen die Gemeinschaft und wirken sich auch auf das gemeinsame Singen aus. Allen gastgebenden Gemeinden sind wir von Herzen für alle Mühen dankbar und freuen uns auf die Begegnung.



• Heizung • Sanitär • Solar

Artur Maier GmbH

Hauptstr. 14 a Tel. 05374 / 1380
 38550 Isenbüttel Fax 05374 / 5321
 E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
 www.Artur-Maier-GmbH.de



Alle unsere Getreidebrände weisen die aromatisch reine Getreidesensorik auf. Unsere Obstbrände sind aus ausgesuchten Früchten hergestellt und haben einen deutlichen Fruchtcharakter. Bei der Herstellung unserer Geiste und Liköre aus der Manufaktur arbeiten wir bei der Mazeration der Früchte nur mit Naturprodukten und den aus dem Trester destillierten Aromen.



Sülfelder: für jeden Geschmack und jedes Fest das passende Getränk



MIT VOLLEN SEGELN!

Segeln auf einem Zweimaster Klipper
 in Friesland (Holland)
 Für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren
 Teilnehmerbeitrag: 450 €

21.07.
 BIS
 02.08.



Anmeldung und weitere Infos:
 Kirchenkreisjugenddienst
 // Detmerodermarkt 6 // 38444 Wolfsburg
 Email: kkjd.Wolfsburg-Wittingen@evka.de
 Telefon (05361) 89 08 00 4

www.evju-wowi.de



EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



FAKTEN ZU DIESER AKTION

Termin 26. Juli bis 7. August
 Alter von 14 bis 17 Jahren
 Ort Skaftö, Schweden
 Kosten ca. 450,- €

erleben!

SOMMERFREIZEIT FALLERSLEBEN: GLÜCKLICHE WOCHEN IN SCHWEDEN

Glücklich sein: Das wollen wir alle. Aber wann sind wir wirklich glücklich? Macht Geld glücklich – oder ein gutes Zeugnis – oder ist es die Zahl meiner Likes und Follower? In einem faszinierenden Landstrich in den Schären der schwedischen Westküste können Jugendliche knapp zwei Glücks-Wochen verbringen und dabei: Eine Landschaft erleben, die glücklich macht. Eine Gemeinschaft erleben, die aufbaut. Entdecken, dass Zusammenarbeit Spaß macht. Ein fremdes Land entdecken. Spiele spielen, Musik erleben, Sport treiben, Gespräche führen, Andachten erleben und vieles mehr.

Vom 26. Juli bis voraussichtlich 7. August geht es zuerst auf die Halbinsel Skaftö in ein Haus mit Blick auf eine wunderschöne Bucht. In deren glasklarem Wasser kann man die Fische beobachten, selber schwimmen oder Ausflüge mit dem Kanu unternehmen. Wir kochen selbst, haben Zeit für Gespräche über Glück und Glauben. Wir werden kreativ werden und vielleicht auch ein bisschen verrückt und natürlich werden wir Schweden kennenlernen.



ANSPRECHPARTNER

Tilman Heidrich
 Pastor in Fallersleben
 tilman.heidrich@evlka.de
 Friedrich-Mumme-Str.2
 38442 Fallersleben
 Tel. (03652) 45 02



A. Naumann

Herzliche Urlaubsgrüße aus dem Ferienlager an alle Daheimgebliebenen. Wir erleben hier herrliche Tage – unter dem Schutz und mit dem Segen Gottes.



erleben!

juleica

jugendleiter | in card

JULEICA GRUNDKURS

Die Jugendleiter-Card (JuLeiCa) ist der offizielle Einstieg in die ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Auf dieser Schulung, die für den Erwerb der JuLeiCa zwingend notwendig ist, lernst Du alles, was Du zum Leiten einer Gruppe brauchst. Neben dem nötigen theoretischen Wissen bekommst Du auch einen „Werkzeugkoffer“ voll praktischer Ideen, Spiele und Methoden mit auf Deinen zukünftigen Weg als Jugendgruppenleiter. Nach diesem Grundkurs wirst Du ein praktisches Projekt selbst durchführen und im Frühjahr 2020 den anderen JuLeiCa-Absolventen vorstellen.

KLEINER TIPP AUS ERFAHRUNG:

Eine solche Qualifikation macht sich auch in Deinem Lebenslauf für Bewerbungen gut. Viele Firmen schätzen soziales Engagement.

FAKTEN FÜR DIESE AKTION

Termin 6. bis 11. Oktober
 Alter ab 15 Jahren
 Ort Erlebnishaus Zehlingen (Altmark), D
 Kosten 90,- € pro Person
 (Die meisten Kirchengemeinden geben einen Zuschuss. Bitte fragt dort nach.)



ANSPRECHPARTNER

Sönke Neubauer
 Kirchenkreisjugendwart
 Diakon und Erlebnispädagoge (ZQ)
 Kontaktdaten auf S. 40



Dein Einstieg als Teamer!



FAKTEN ZU DIESER AKTION

Termin 22. bis 24. November
 Alter von 13 bis 16 Jahren
 Ort Zehlingen (Altmark), Sachsen-Anhalt
 Kosten 40,- € pro Teilnehmer

TEAMERSCHULUNG

Du möchtest Dich gerne in der ev. Jugend oder in Deiner Gemeinde ehrenamtlich engagieren, aber für die Jugendleiter-Card (JuLeiCa) bist Du noch zu jung? Sehr schön! Dafür gibt es diese Teamerschulung. In diesem Kurs lernst Du z.B. wie man Spiele anleitet, was Du als Teamer beachten solltest und wie man Gruppen motiviert. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz!

Diese Schulung ist als Einstieg gedacht und ersetzt keine JuLeiCa Schulung!



ANSPRECHPARTNER

Sönke Neubauer
 Kirchenkreisjugendwart
 Diakon und Erlebnispädagoge (ZQ)
 Kontaktdaten auf S. 40

Tour zum Jubiläum: 60 Jahre – 60 Tage – 60 Orte Brot für die Welt besucht die Kirchenkreise der Landeskirche Hannovers



Im Advent 1959 begann eine besondere Weihnachtsgeschichte: Zum ersten Mal wurden Spenden für die Aktion Brot für die Welt gesammelt. Seit dieser Zeit setzt sich Brot für die Welt für die Überwindung von Ungerechtigkeit, Hunger und Armut in der Welt ein.

Die Unterstützung aus den Gemeinden war dabei in den vergangenen 60 Jahren immer das Fundament der Arbeit von Brot für die Welt. Der runde Geburtstag ist daher ein willkommener Anlass einmal „Danke“ zu sagen: "Wir wollen in 60 Tagen 60 Orte in der Landeskirche Hannovers besuchen", sagt Uwe Becker, derbeauftragte Brot für die Welt in der Landeskirche.

Vom 25. Juni bis 23. August wird das Team Hannovers mit einem italienischen Kleinlieferwagen unterwegs sein. Mit dieser rollenden Litfaßsäule wird das Team die Kirchenkreise der Landeskirche besuchen. Gleichzeitig wird es auf das 60 Jahre andauernde Engagement von Brot für die Welt für mehr Gerechtigkeit aufmerksam machen.

"Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Menschen im Lande. Von Holzminden bis Langeoog, von der Elbe bis an die Grenze zu den Niederlanden werden wir alle 48 Kirchenkreise besuchen. Es warten tolle Aktionen der Kirchenkreise und Gemeinden vor Ort auf uns", so Becker.

Die genauen Tourdaten und weitere Anregungen für Aktionen finden Sie unter <http://hannovers.brot-fuer-die-welt.de/>

Text Madlen Schneider
Foto SCHIERAKOWSKI, SCHROEDER

** Kontakt
Madlen Schneider,
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit,
Presse und Fundraising,
Tel. 0511 3604 111,
madlen.schneider@diakonie-nds.de

Herzliche Einladung!

Tischlein-deck-dich,

einem Frühstück/Kaffeenachmittag **für alle Altersgruppen**

in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus Sülfeld am:

So, 15-17 Uhr: 16.06. + 18.08. + 15.09.

Mi, 09-11 Uhr: 03.07. + 04.09.2019

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870

Helga Klarowitz 05362-62738



„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830

hannelore.seeleke@t-online.de



Senioren-gymnastik „Spätlese“

Dienstags, 9-10 Uhr - *kostenlos*—

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit, Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627

Frauengruppe:

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen

im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554

Seniorenkreis:

im Gemeindehaus Wettmershagen - donnerstags 15.00 Uhr

Mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

Ansprechpartnerin: Siegrid Haase, 05362-51292



13. Juni 2019

11. Juli 2019

08. August 2019

12. September 2019

Wir sind für Sie da 27

Das Gemeindebüro macht Urlaub:

15.07.—03.08. 2019



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Anique Böbe, Susanne Retzbach, Lieselotte Grothe, Irene Mezedjri

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld, 400 Stück Wettmershagen)

nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke und Brunsbüttel

Kostenlose Verteilung in den beiden Kirchengemeinden

Druck: Druckhaus Harms, Groß Oesingen

Redaktionsschluss: 10.08.2019 für den nächsten Gemeindebrief der Monate September, Oktober, November. Ab Montag, 26.08.2019, liegt er für die ehrenamtlichen Verteilerinnen und Verteiler im Gemeindehaus Sülfeld

Gemeindebüro:

Gemeindesekretärin Irene Mezedjri
Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld
Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 – 11.30 Uhr
☎ 05362-4328 ✉ Kg.Suelfeld@evlka.de
🌐 www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Pn. Mührling befindet sich z. Zt. in Elternzeit.

Vakanzvertreter (für Fragen zur Gemeindeleitung)
Pastor Holger Erdwiens
Lukaskirche Wolfsburg
05361-843673
Holger.erdwiens@evlka.de

Gastdienst-Pastoren: (für Fragen zu Gottesdiensten, Kasualien, Seelsorge, Gemeindeleben, Begleitung der Kirchenvorstände, Konfirmandenarbeit)

- Superintendent i.R. Martin BerndtMartin@jun-ker.de 05831-993444
- Pastor i.R. Andreas Salefsky Andreas.Salefsky@t-online.de 05836-9722750

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Eckhard Pieper 0170-5328582
Wettmershagen: Susanne Retzbach 0151-11213388

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651
Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111
Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:
Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66; Volksbank BraWo
IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;
BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an: „Spende Sülfeld“ oder „Spende Wettmershagen“ oder „Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“



HUMANITÄRE HILFE FÜR MOSAMBIK

Ihre Spende hilft.

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden

Mitglied der **actalliance**

Diakonie 
Katastrophenhilfe